

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Gruppe SPD und Grüne im Rat der Stadt Diepholz

Herbert Heidemann, stv. Fraktionsvors.

Grafenstraße 4 b

49356 Diepholz

Telefon: 05441/3246

e-mail: heidemann.herbert@t-online.de

Stadt Diepholz
Bürgermeister Dr. Thomas Schulze
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz

Betr.: Antrag zur Belebung der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe SPD und Grüne stellt folgenden Antrag zur Beratung in den zuständigen Ausschüssen:

Die Stadt Diepholz bewirbt sich unter der Berücksichtigung der Ergebnisse des bereits initiierten „Gemeinsam statt Einsam“ Prozesses für die Fördermöglichkeit des Programms: „Belebung der Innenstädte – Quartiersinitiative Niedersachsen“ (QiN). Voraussetzung ist, dass dieses Programm auch im nächsten landespolitischen Haushaltsjahr (in dieser oder anderer Form) ausgelobt wird.

Begründung:

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit hat das Modellförderprogramm „Belebung der Innenstädte – Quartiersinitiative Niedersachsen“, ins Leben gerufen. Die finanziellen Mittel dafür – 1 Mio. € – hatte der Niedersächsische Landtag bereitgestellt.

Dabei handelt es sich um strategische Partnerschaften zwischen Kommune, Grund- und Immobilieneigentümern und Standortbetreibern eines definierten innerstädtischen Gebiets. Ziel ist, das Engagement privater Immobilienbesitzer und Gewerbetreibender für Belange der Stadtentwicklung zu forcieren. Als primäre Handlungsebenen kommen neben Städtebau und Architektur vor allem Handel, Dienstleistung und Gastronomie in Betracht. Förderfähig im Rahmen von „QiN“ sind sowohl Bestandsaufnahme, Organisations- und Konzeptentwicklung als auch Moderation und nicht zuletzt investive Maßnahmen im Quartier. Der Fördersatz beträgt maximal 40 % des Gesamtvolumens des Projektes. Der private Anteil soll 20 % nicht unterschreiten. Recht wenige Städte verfügen wie Diepholz über vorteilhafte Potentiale der Innenstadt. Auswärtige wie Diepholzer decken dort ihre Bedürfnisse und sichern so anderen damit ihre Arbeitsplätze. Gleichzeitig erleben sie die positive Atmosphäre einer Innenstadt als Teil der Naherholung. Deshalb muss die Entwicklung unserer Innenstadt noch stärker und intensiver unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Heidemann